**Stadt Osnabrück**

# P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung

## des Bürgerforums Nahne (25)

am Dienstag, 26. Februar 2019 Dauer: 19.30 Uhr bis 20.40 Uhr
Ort: Pfarr- und Jugendheim St. Ansgar, Nahner Kirchplatz 1

---

*Teilnehmer/-innen*

| | |
|---|---|
| *Sitzungsleitung:* | Herr Bürgermeister Görtemöller |
| *von der Verwaltung:* | Herr Beckermann, Vorstand Bildung, Kultur, Soziales<br>Herr Lieder, Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen<br>Herr Schäfer, Fachbereich Städtebau |
| *von der Stadtwerke Osnabrück AG:* | Herr Schulte, Mobilitätsangebot |
| *Protokollführung:* | Frau Hoffmann, Referat Strategische Steuerung und Rat |

# T a g e s o r d n u n g

| TOP | Betreff |
|---|---|
| 1 | Bericht aus der letzten Sitzung (siehe Anlage) |
| | a) Überschwemmungssituation der Straßen Siekweg / Zum Himmelreich / Auf dem Stadtfelde |
| | b) Sachstand Höchstspannungsleitungen |
| | c) Aufstellen einer Stele an der Franz-Hecker-Schule durch den Nahner Bürgerverein |
| | d) Kreuzung Iburger Straße / Ansgarstraße / Im Nahner Feld: Verlängerung der Grünzeiten für Schulkinder morgens und mittags |
| | e) Weiterer Zebrastreifen in der Ansgarstraße für den Schulweg |
| | f) Zuwegung zum Marktkauf-Gelände für Fußgänger und Radfahrer für die Anlieger südlich der BAB-Brücke |
| 2 | Von Bürgern etc. angemeldete Tagesordnungspunkte |
| | a) Aktueller Sachstand zum Ausbau des Paradiesweges und der Verbindungswege zum Höhenweg |
| | b) Parkprobleme im Paradiesweg im Bereich der ehemaligen Gaststätte |
| | c) Verkehrssituation Ansgarstraße - Geschwindigkeitsdisplay in Höhe der Franz-Hecker-Schule |
| | d) Sachstand zur Planung für die Sporthalle an der Franz-Hecker-Schule |
| | e) Sachstand zur Planung für einen Kunstrasenplatz in Nahne |
| | f) Baugebiete in Nahne - Baulückenschließung |
| 3 | Stadtentwicklung im Dialog |
| | a) Fragen oder Ideen rund um Ihren Wohnraum? Die Kontaktstelle Wohnraum stellt sich vor |
| | b) 8. Osnabrücker Stadtputztag am Samstag, 30. März 2019 |
| | c) Information zu Baustellen |
| 4 | Anregungen und Wünsche |

Herr Görtemöller begrüßt ca. 20 Bürgerinnen und Bürger sowie die weiteren anwesenden Ratsmitglieder - Frau Harding, Herrn Niemann - und stellt die Verwaltungsvertreter vor.

## 1. Bericht aus der letzten Sitzung (TOP 1)

Herr Görtemöller verweist auf den Bericht aus der letzten Sitzung am 29. August 2018 mit den Stellungnahmen der Fachdienststellen zu den Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (siehe Anlage). Der Bericht wurde vor Sitzungsbeginn für die Besucher ausgelegt. Ein Verlesen wird nicht gewünscht.

## 2. Von Bürgern etc. angemeldete Tagesordnungspunkte (TOP 2)

### 2 a) Aktueller Sachstand zum Ausbau des Paradiesweges und der Verbindungswege zum Höhenweg

Frau Gutendorf vom Bürgerverein Nahne bittet um aktuelle Informationen zum Ausbau- und Planungsstand für den Paradiesweg und die Verbindungswege zum Höhenweg.

Herr Lieder informiert zum aktuellen Stand der Bauarbeiten. Der Kanalbau soll ca. bis Mai/Juni 2019 abgeschlossen sein. Danach erfolgt der Straßenbau bis ca. September/Oktober 2019. Es wird abschnittsweise gearbeitet, auch die Markierungen der Parkflächen werden abschnittsweise erfolgen.

Da sich während der Bauarbeiten gezeigt hat, dass der Untergrund wider Erwarten sehr felsig ist, musste neu disponiert werden, z. B. hinsichtlich des Einsatzes der Maschinen und Geräte. Somit ergibt sich eine zeitliche Verzögerung.

Ein Bürger fragt nach alternativen Möglichkeiten, z. B. der grabenlosen Kanalsanierung.

Herr Lieder führt aus, dass diese Variante nur dann möglich sei, wenn es sehr wenige Haus- und Kanalanschlüsse in der Straße gebe. Das Inliner-Verfahren werde angewandt, wenn lediglich eine Sanierung der vorhandenen Rohre durchgeführt werde. Eine Sanierung mit einer Anpassung der Leistungsfähigkeit, z. B. im Hinblick auf die immer öfter stattfindenden Starkregenereignisse, sei mit diesen Verfahren nicht möglich. Um die Entwässerung auch hydraulisch auf die aktuelle Situation anzupassen, sei ein Neubau erforderlich und der Einbau von Kanälen mit größerem Durchmesser.

Von Bürgern wird berichtet, dass der Höhenweg in einem schlechten Zustand sei, auch im Abschnitt in Richtung Wiesental. Es gebe viele Schlaglöcher. Das Befahren mit Baufahrzeugen hätte den Straßenbelag beschädigt.

Herr Lieder erläutert, dass für Maßnahmen der Straßenunterhaltung der Osnabrücker ServiceBetrieb zuständig sei (Finanzierung aus allgemeinen Steuermitteln). Eine grundhafte Sanierung einer Straße - wie der Paradiesweg - werde vom Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen durchgeführt (Finanzierung durch Beiträge der Anlieger, mindestens 25 % aus allgemeinen Steuermitteln). Beide Dienststellen der Verwaltung arbeiteten eng zusammen. Nach Abschluss der Maßnahme Paradiesweg werde der Zustand des Höhenweges geprüft, ob ggf. eine Sanierung der Straßendecke erforderlich sei.

Eine Bürgerin berichtet, dass bei der Vorstellung der Planung im Jahr 2011 mitgeteilt wurde, dass die Verlängerung Paradiesweg in Richtung Wiesental in Höhe des Regenrückhaltebeckens nicht saniert werden solle. Nun sei dieser Abschnitt durch die Baustellenfahrzeuge stark beschädigt.

Her Niemann teilt mit, dass im Haushaltsplan für die nächsten Jahre 12 Millionen Euro für Maßnahmen an Straßen eingestellt wurden. Auch die Verlängerung Paradiesweg solle hergerichtet werden. Einen Termin gebe es noch nicht.

Eine weitere Bürgerin weist hin auf unebene Pflastersteine im Paradiesweg und fragt nach Nachbesserungen. Weiterhin wird gefragt, ob Anwohner solche Mängel an die Verwaltung melden sollten.

Herr Lieder erläutert das Verfahren der Bauabnahme. Diese werde nach Abschluss der Baumaßnahme von der Verwaltung zusammen mit dem Bauunternehmen durchgeführt. Festgestellte Mängel müsse die Firma beseitigen. Dann gebe es eine 5-jährige Gewährleistungsfrist durch das Unternehmen. Danach erfolge die Endabnahme.

Die Verwaltung nehme gerne Hinweise auf Schadstellen auf. Nicht alle Mängel könnten bei einem Ortstermin erkannt werden, z. B. wenn sich Pfützen nur nach stärkeren Regenfällen bildeten. Die Verwaltung überprüfe im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht regelmäßig die Straßen im Stadtgebiet im Hinblick auf Schäden.

Frau Gutendorf fragt, wie sich das weitere Verfahren zu den Anliegerbeiträgen gestalte und ob mit höheren Beiträgen aufgrund der zeitlichen Verzögerung zu rechnen sei.

*Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll: Bereits in der vorigen Sitzung des Bürgerforums Nahne am 29.08.2019 wurde unter TOP 2e zum Protokoll ergänzt, dass die in den ersten Anliegerinformationsveranstaltungen im Jahr 2011 erteilten Informationen auf geschätzten Kosten basierten und dass auf die Unverbindlichkeit von in den Informationsveranstaltungen erteilten Auskünften immer ausdrücklich hingewiesen wird.*

*Konkrete Fragen zu Anliegerbeiträgen zu einzelnen Grundstücken bzw. -eigentümern können auch aufgrund des komplexen Themas nicht in öffentlichen Sitzungen des Bürgerforums beantwortet werden. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, sich direkt an die Verwaltung zu wenden, dort können auch die Unterlagen einsehen werden.*

**2 b) Parkprobleme im Paradiesweg im Bereich der ehemaligen Gaststätte**

Herr Fehren berichtet über zugeparkte Straßenränder in der Innenkurve, so dass der Gegenverkehr nicht gesehen werden kann. Er regt an, das Parken nur in der Außenkurve zu erlauben.

Herr Görtemöller trägt die *Stellungnahme der Verwaltung* vor: Für den genannten Bereich besteht ein absolutes Haltverbot. Der Paradiesweg ist bislang in unregelmäßigen Abständen durch den Verkehrsaußendienst kontrolliert worden.

Der Fachbereich Bürger und Ordnung wird aufgrund der aktuellen Hinweise die Kontrollen in dem Bereich verstärken.

Eine Bürgerin berichtet, dass in der langgezogenen S-Kurve rechts und links an der Straße geparkt werde, gegen die Fahrtrichtung und im Halteverbot. Rettungsfahrzeuge könnten dann kaum mehr durch die Straße fahren.

Herr Beckermann weist darauf hin, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Verwaltung Fahrzeuge abschleppen lassen könne.

## 2 c) Verkehrssituation Ansgarstraße - Geschwindigkeitsdisplay in Höhe der Franz-Hecker-Schule

Frau Gutendorf vom Bürgerverein Nahne berichtet, dass das Dialog-Display mit der Anzeigen „Langsam“/“Danke“ entfernt wurde und fragt, ob es neu aufgestellt werden kann.

Herr Görtemöller trägt die *Stellungnahme der Verwaltung* vor: In der vorigen Sitzung am 29.08.2018 (TOP 2f) wurde mitgeteilt, dass das mobile Display bis zu den Herbstferien 2018 ein Einsatz sei.

Die Verwaltung wird ein mobiles Geschwindigkeitsdisplay (sog. Dialog-Display) in der Ansgarstraße in Fahrtrichtung Wiesental (vor der Franz-Hecker-Schule) erneut zeitlich befristet aufstellen lassen. Da nur eine begrenzte Anzahl an Dialog-Displays einer großen stadtweiten Nachfrage gegenübersteht, wird die Aufstellung leider nicht kurzfristig erfolgen können. Die Aufstellung des Dialog-Displays ist vorgemerkt und wird nach Warteliste abgearbeitet.

## 2 d) Sachstand zur Planung für die Sporthalle an der Franz-Hecker-Schule

Frau Gutendorf vom Bürgerverein Nahne fragt nach dem Sachstand.

Herr Görtemöller trägt die *Stellungnahme der Verwaltung* vor: Seitens der Stadt wird die Vergabe des Planungsauftrages vorbereitet. Die Kosten wurden ermittelt. Die notwendige haushaltsrechtliche Mittelfreigabe für die Leistungsbeschreibung wird am 12.03.2019 in den Rat eingebracht.[1] Es ist vorgesehen, den Neubau der Sporthalle im Rahmen einer Generalunternehmerbeauftragung zu realisieren.

Ein Bürger fragt nach dem Zeitplan.

Herr Görtemöller teilt mit, dass ein konkreter Termin noch nicht genannt werden könne. Im Zeitraum 2019-2021 werde die Verwaltung drei neue Sporthallen planen bzw. bauen. Leider würden seit einiger Zeit die Baukosten enorm ansteigen. Auch die Kapazitäten der Fachkräfte innerhalb der Verwaltung seien begrenzt.

Herr Beckermann erläutert, dass eine 1-Feld-Sporthalle in der Standardgröße 15 x 27 m vorgesehen sei. Der Planungsauftrag solle nun in Auftrag gegeben werden. Bei der Planung werde auch die Leitung der Franz-Hecker-Schule mit einbezogen.

Frau Harding ergänzt, dass die Anregung der Grundschule für eine Gymnastikhalle mit in den Planungsauftrag einfließen werde.

Herr Tegeler teilt mit, dass der Sportverein Lüstringen den Bau einer Gymnastikhalle unterstütze, sofern dies an diesem Standort räumlich möglich sei.

## 2 e) Sachstand zur Planung für einen Kunstrasenplatz in Nahne

Frau Gutendorf vom Bürgerverein Nahne fragt nach dem Sachstand.

Herr Görtemöller trägt die *Stellungnahme der Verwaltung* vor: Der Bau des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Nahne befindet sich momentan im Planungsverfahren.

Herr Görtemöller verweist auf den Ratsbeschluss vom 04.12.2018 zum Haushalt 2019. Es wurde entschieden, in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich 650.000 Euro für den Bau von Kunstrasenplätzen vorzusehen. Die Sportstättenkommission habe im Jahr 2018 Grundlagen und Kriterien ermittelt. Dabei wurde festgestellt, dass es eine eindeutige Priorität für die

[1] Die Freigabe der Mittel wurde vom Rat beschlossen.

Sportanlage Nahne gebe. Weitere Plätze sollten im Sportpark Gretesch und der Sportanlage Eversburg angelegt werden.[2]

Herr Görtemöller geht davon aus, dass die Umsetzung zügig erfolgen werde, da für die Anlage von Kunstrasenplätzen kein gesonderter Planungsauftrag erforderlich sei, sondern lediglich die Größe des Platzes festgelegt werden müsse.

## 2 f) Baugebiete in Nahne - Baulückenschließung

Frau Gutendorf vom Bürgerverein Nahne bittet um aktuelle Informationen zur Ausweisung von Baugebieten, Lückenschlüsse, Erhalt „grüner Finger“ usw.

Herr Görtemöller trägt die *Stellungnahme der Verwaltung* vor: Die Stadt Osnabrück hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 Planungsrecht für die Realisierung von zusätzlichen 3.000 Wohneinheiten im Stadtgebiet zu schaffen. Aufgrund dieser Zielsetzung sind über 460 Flächen im Stadtgebiet hinsichtlich einer möglichen städtebaulichen Entwicklung bewertet und Rahmenbedingungen für eine entsprechende bauliche Realisierung festgelegt worden. In die städtebauliche Beurteilung potentieller Entwicklungsflächen werden umweltrelevante Themen wie beispielsweise der Erhalt der Grünen Finger oder die Auswirkung einer Planung auf das Stadtklima einbezogen.

Für den Stadtteil Nahne werden derzeit zwei Bauleitplanverfahren durchgeführt, die das Ziel einer baulichen Nachverdichtung verfolgen. Der Rat der Stadt Osnabrück hat einen Beschluss zur Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 276 – Zwischen E8 und Paradiesweg – sowie einen Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 272 – Frankfurter Heerstraße – gefasst. Durch diese Bebauungsplanänderungen könnte die Realisierung von zwei bzw. von sieben zusätzlichen Wohneinheiten ermöglicht werden. Weitere Bebauungsplanverfahren, die Flächen betreffen, die im Stadtteil Nahne gelegen sind, sind derzeit nicht anhängig.

Darüber hinaus stellt das Baulandkataster der Stadt Osnabrück Flächen im Stadtteil dar, die planungsrechtlich einer Bebauung zugeführt werden könnten.

Internetlink: http://geo.osnabrueck.de/bauland/?i=map

Herr Lieder erläutert das Verfahren der Bauleitplanung. Der Entwurf für den Bebauungsplan werde im Fachausschuss beraten und dann in die Öffentlichkeitsbeteiligung gegeben. Hierauf werde in der örtlichen Presse hingewiesen. Innerhalb eines Monats können zum Bebauungsplan Anregungen und Wünsche mitgeteilt werden.

Ein Bürger weist hin auf eine seit vielen Jahren bestehende Baulücke im Michaelweg und fragt, ob man dem Eigentümer nicht auferlegen könne, nach einer bestimmten Zeitdauer ein Wohngebäude zu errichten.

Frau Gutendorf ergänzt, dass das Grundstück in einem sehr unansehnlichen Zustand sei.

Herr Schäfer teilt mit, dass die Kontaktstelle Wohnraum (siehe TOP 3a) entsprechenden Hinweisen nachgehen und versuchen könne, den Eigentümer anzusprechen.

[2] siehe Beratung zum Thema „Bau von Kunstrasenplätzen“ im Schul- und Sportausschuss am 06.09.2018; die Sitzungsunterlagen sind einsehbar im Ratsinformationssystem der Stadt Osnabrück unter www.osnabrueck.de/ris

## 3. Stadtentwicklung im Dialog (TOP 3)

### 3 a) Fragen oder Ideen rund um Ihren Wohnraum? Die Kontaktstelle Wohnraum stellt sich vor

Herr Schäfer stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Aufgaben und die Angebote für die Bürgerinnen und Bürger der Kontaktstelle Wohnraum vor, die im Herbst letzten Jahres bei der Stadt Osnabrück neu eingerichtet wurde. Für eine gute Arbeit der Kontaktstelle seien die Beteiligung der Bürger, deren Erfahrungen und ein Austausch wichtig. Falls Interesse an einer Vorort-Sprechstunde bestehe, werde um Rückmeldung gebeten. Kontaktdaten siehe Anlage (Folie 4).

Ein Bürger fragt, ob die Stadt Osnabrück bei der Veräußerung von städtischen Grundstücken Einfluss auf den Investor habe hinsichtlich der Schaffung von günstigem Wohnraum.

Herr Schäfer verweist auf das „Handlungsprogramm Bezahlbarer Wohnraum“ der Stadt Osnabrück. Die Verwaltung könne Durchführungsverträge mit dem Investor schließen, wonach ein bestimmter Anteil als preisgünstiger Wohnraum für Miete und Kauf festgelegt werde. Gemäß des Ratsbeschlusses vom 29.01.2019 würden zukünftig bei der Vergabe stadteigener Grundstücke als Wohnbauflächen in der Regel konzeptionelle Bieterverfahren durchgeführt, um die Schaffung bezahlbaren Mietwohnraums zu fördern.

### 3 b) 8. Osnabrücker Stadtputztag am Samstag, 30. März 2019

Herr Görtemöller trägt die *Informationen des Osnabrücker ServiceBetriebes* zum 8. Stadtputztag in Osnabrück vor:

**Für ein schönes und sauberes Osnabrück**
Viele Vereine, Gruppen, einzelne Bürger sowie Schulklassen und Kindergartenkinder haben sich in den vergangenen Jahren aufgemacht, um unsere Stadt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Auch dieses Jahr rufen wir wieder zum „Aufräumen“ auf – um etwas für die Umwelt zu tun und mitzumachen – für ein schönes und sauberes Osnabrück.

**Am Samstag, 30. März 2019, in der Zeit von 10 – 13 Uhr ist es wieder soweit.**
Machen auch Sie beim 8. Osnabrücker Stadtputztag mit. Für das Sammeln der Abfälle werden den Teilnehmern Warnwesten, Müllsäcke sowie Handschuhe zur Verfügung gestellt - weiterhin ein kostenloses Busticket für diesen Tag.

Ganz herzlich möchten wir Sie heute schon zur **Abschlussfeier auf dem Rathausplatz** einladen. Diese startet im Anschluss an die Sammelaktion ab 13:00 Uhr. Für das leibliche Wohl aller fleißigen Sammler sorgen wir natürlich kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung bis **Freitag, 1. März,** an den OSB, Hafenringstraße 12, 49090 Osnabrück, per Fax an 0541 323-2758 oder per Mail an osb@osnabrueck.de.
Bei Fragen können Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0541 323-3300 anrufen.

Ein Online-Formular zur Anmeldung ist veröffentlicht unter www.osnabrueck.de/stadtputztag.
Flyer zum Stadtputztag liegen im Sitzungsraum aus.

## 3 c) Information zu Baustellen

Im Bereich des **Stadtteils Nahne** befindet sich aktuell folgende Baumaßnahm mit größeren verkehrlichen Auswirkungen:

| Ort | Art der Maßnahme | Träger | Auswirkung | Dauer |
|---|---|---|---|---|
| Paradiesweg* | Kanal- und Straßenbau | SWO-Netz GmbH und Stadt Osnabrück | Vollsperrung | Herbst 2019 |

**siehe TOP 2a des heutigen Bürgerforums*

Perspektivisch sind folgende Maßnahmen bekannt:

| Ort | Art der Maßnahme | Träger | Auswirkung | Dauer |
|---|---|---|---|---|
| Im Nahner Feld bis Am Tiefen Graben | Kanalbau Deckensanierung | SWO-Netz GmbH und Osnabrücker ServiceBetrieb | beginnend Am Tiefen Graben unter Vollsperrung, in der Folge (ab Sommer 2019) Im Nahner Feld Spureinschränkungen (es bleibt immer mindestens eine Spur je Richtung erhalten) | voraussichtlich Mitte April bis November 2019 |
| Im Nahner Feld (Am Tiefen Graben bis Haus Nr. 6) | Kanalentsorgungsleitung | SWO-Netz GmbH | | geplanter Baustart: 1. Quartal 2019; Bauzeit ca. 25 Wochen |
| An der Rennbahn | Stromversorgungsleitung und Wasserversorgungsleitung | SWO-Netz GmbH | | geplanter Baustart: Sommer 2019; Bauzeit ca. 20 Wochen |
| Auf dem Hauerlande | Stromversorgungsleitung und Wasserversorgungsleitung | SWO-Netz GmbH | | geplanter Baustart: 2. Quartal 2019; Bauzeit ca. 20 Wochen |
| Ellersiek (Frankfurter Heerstraße - Waldfrieden) | Stromversorgungsleitung und Wasserversorgungsleitung und Gasversorgungsleitung | SWO-Netz GmbH | | geplanter Baustart: Sommer 2019; Bauzeit ca. 45 Wochen |
| Frankfurter Heerstraße | Stromversorgungsleitung und Wasserversorgungsleitung und Gasversorgungsleitung | SWO-Netz GmbH | | geplanter Baustart: Sommer 2019; Bauzeit ca. 20 Wochen |
| Zum Himmelreich (Frankfurter Heerstraße - Iburger Straße 230) | Stromversorgungsleitung und Wasserversorgungsleitung | SWO-Netz GmbH | | geplanter Baustart: 2. Quartal 2019; Bauzeit ca. 25 Wochen |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| B 51 / B 68 (Zufahrt Franziskushospital bis Bernhard-Avermann-Straße) | Deckensanierung | Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr | Spursperrungen, erhebliche Einschränkungen, zeitweise Sperrungen der BAB-Auf- und Abfahrten | ab 08.07.2019, ca. 4 Wochen |

Weitere Besonderheiten (Erschließungsgebiete etc.):
Im Deckensanierungsprogramm des Osnabrücker ServiceBetriebes für 2019 befinden sich die Frankfurter Heerstraße und der Bröckerweg. Genaue Abstimmungen zu Zeiten und Umfang stehen noch aus.

Weiterhin weist Herr Schulte auf ein großes Bauvorhaben in den nächsten Jahren hin, das den Autoverkehr und auch den Busverkehr in Richtung bzw. innerhalb des südlichen Landkreises beeinträchtigen werde. Es handelt sich um den Brückenneubau der Oeseder B51-Talbrücke - Baubeginn vorgesehen für 2020 oder 2021; Gesamtdauer der Maßnahmen nach derzeitigem Stand etwa vier Jahre.

## 4. Anregungen und Wünsche (TOP 4)

**Keine.**

Herr Görtemöller dankt den Besucherinnen und Besuchern des Bürgerforums Nahne für die rege Beteiligung und den Vertretern der Verwaltung für die Berichterstattung.

Die nächste Sitzung dieses Bürgerforums findet statt am Donnerstag, 5. September 2019, 19.30 Uhr, Pfarr- und Jugendheim St. Ansgar, Nahner Kirchplatz 1 (Anmeldeschluss für Tagesordnungspunkte: 15. August).

gez. Hoffmann
Protokollführerin

Anlage
- Bericht aus der letzten Sitzung (zu TOP 1)
- Präsentation Kontaktstelle Wohnraum (zu TOP 3a)

| Bericht aus der letzten Sitzung | | TOP 1 |
|---|---|---|
| Bürgerforum | Sitzungstermin | |
| Nahne | Dienstag, 26.02.2019 | |

Die letzte Sitzung des Bürgerforums Nahne fand statt am 29. August 2018. Die Verwaltung teilt zu den Anfragen, Anregungen und Wünschen Folgendes mit:

**a) Überschwemmungssituation der Straßen Siekweg / Zum Himmelreich / Auf dem Stadtfelde** (TOP 2b aus der letzten Sitzung)

Sachverhalt: In der Sitzung wurden von Anwohnern der Wohnsiedlung hierzu mehrere Anfragen gestellt.

Stellungnahme der Verwaltung: Bezüglich der Verbesserung zukünftiger Überschwemmungssituationen ist folgender Sachstand zu berichten:

1. Mit dem Eigentümer der ackerbaulich genutzten Fläche oberhalb der Bebauung laufen momentan Gespräche über den Ankauf der Fläche durch die Stadt Osnabrück.
2. Im Oktober 2018 fand ein Abstimmungsgespräch zur Entwässerungssituation des Klinikums Harderberg statt, an dem neben dem Klinikum die Unteren Wasserbehörden (UWB) von Stadt und Landkreis sowie der Osnabrücker ServiceBetrieb beteiligt waren.

   Ziel des Termins war daher die Klärung der Entwässerung des Geländes und die Erläuterung der sich daraus ergebenden wasserrechtlichen Erfordernisse. Im Ergebnis wird das Klinikum 2109 die Entwässerungssituation durch ein Ingenieurbüro überprüfen lassen. Hierbei werden auch noch geplante Erweiterungsbauten berücksichtigt. Die Ergebnisse werden den beiden UWB vorgelegt.

   Sich ggf. daraus ergebende notwendige Änderungen der Entwässerungssituation wären dann im Anschluss umzusetzen.

3. Nach Rücksprache mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Behörde für Straßenbau und Verkehr (zuständig für die Ausbauplanung der A 30) werden in 2019 die Planungen für den Ausbau der A 30 beginnen. Die zusätzliche Versiegelung wird natürlich bei der Bemessung der zurückzuhaltenden Niederschlagswässer gemäß den rechtlichen und technischen Vorgaben berücksichtigt. Ein Starkregen ist hier allerdings nicht der Bemessungsmaßstab. Für das Vorhaben wird es im Rahmen der Planung neben einer Beteiligung der öffentlichen Stellen auch einen Bürgerdialog geben. Spezielle Fördergelder für den Hochwasserschutz an Autobahnen gibt es nicht.

**b) Sachstand Höchstspannungsleitungen** (TOP 2e aus der letzten Sitzung)

Sachverhalt: In der letzten Sitzung war nach dem konkreten Termin der Umstellung auf 380 kV-Betrieb gefragt worden.

Die Amprion GmbH hat der Verwaltung Folgendes mitgeteilt:

„Die Umbeseilung auf der Höchstspannungsleitung von Lüstringen nach Westerkappeln ist abgeschlossen. Mittlerweile ist einer der beiden Stromkreise im letzten Halbjahr von 220 kV auf 380 kV umgestellt worden.
Der zweite Stromkreis wird nach der Inbetriebnahme unseres Leitungsbauprojektes Gütersloh - Lüstringen - Wehrendorf, Projekt 16 aus dem Energieleitungsausbaugesetz, umgestellt. Die Inbetriebnahme dieses Leitungsbauprojektes ist im Monitoringbericht der Bundesnetzagentur für 2024 angegeben."

**c) Aufstellen einer Stele an der Franz-Hecker-Schule durch den Nahner Bürgerverein** (TOP 2d aus der letzten Sitzung)

Sachverhalt: Der Nahner Bürgerverein hatte berichtet, dass er seit einigen Jahren plant, an der Grundschule eine Stele mit dem Nahner Turm und dem Osnabrücker Rad aus Gestein des Piesberges aufzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung hat Ortstermine und Gespräche mit dem Bürgerverein geführt und die Voraussetzungen bzw. Verpflichtungen für die Nutzung des öffentlichen Raums besprochen, die auch in der letzten Sitzung des Bürgerforums genannt wurden. Es wurde festgehalten, dass seitens des Vereins eine Aufstellung auf dem Gelände der Grundschule nicht mehr in Betracht kommt.

**d) Kreuzung Iburger Straße / Ansgarstraße / Im Nahner Feld: Verlängerung der Grünzeiten für Schulkinder morgens und mittags** (TOP 4b aus der letzten Sitzung)

Sachverhalt: Die Verwaltung wurde um Prüfung gebeten, ob für die Zeiträume ca. 7.40 bis 8.15 Uhr bzw. 12.45 bis 13.15 Uhr die stadtauswärtige Ampelschaltung so angepasst werden kann, dass die Schulkinder beim Überqueren nicht gleichzeitig mit einem anderen Pkw-Verkehr (aus Richtung Nahner Feld) „grün“ haben.

Stellungnahme der Verwaltung: Abbieger aus der Straße im Nahner Feld stadtauswärts werden als zweispuriger Linksabbieger konfliktfrei mit Linksabbiegepfeilen signalisiert. Die Fußgänger auf der stadtauswärtigen Seite bekommen ihre Grünphase erst, nachdem die Räumzeiten für die Linksabbieger stadtauswärts abgelaufen sind. Lediglich der Fahrzeugverkehr aus der Ansgarstraße bekommt seine Freigabe bedingt verträglich zusammen mit den vorgenannten Fußgängern. Bedingt verträglich bedeutet: abbiegende Fahrzeuge müssen auf parallel laufende Fußgänger Rücksicht nehmen.

Für die Schüler wurde schon vor einiger Zeit auf der stadteinwärtigen Seite eine längere Grünzeit eingerichtet.

**e) Weiterer Zebrastreifen in der Ansgarstraße für den Schulweg** (TOP 4c aus der letzten Sitzung)

Sachverhalt: In der Sitzung war gefragt worden, ob in Höhe der Mittelinsel ein weiterer Zebrastreifen angelegt werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung: Im Zuge des Straßenausbaus in der Ansgarstraße wurde in Höhe Hausnummer 11 eine Querungsanlage in Form einer Mittelinsel angelegt. Diese Querungshilfe verbessert insbesondere für die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich die Überquerbarkeit der Fahrbahn und verbessert die Erreichbarkeit der Haltestelle und des Schulgeländes über den südlichen Eingang. Schülerinnen und Schüler können an dieser Stelle grundsätzlich schneller, komfortabler und sicherer die Straße queren. Hierbei ist stets der fließende Verkehr zu beachten, da bevorrechtigt.

Die etablierte Querungsanlage im Bestand (Mittelinsel) ist für eine Verkehrsstärke von ca. 200 Fahrzeugen in der Tagesspitzenstunde und für eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zweckmäßig und angezeigt. Die Anlage eines Fußgängerüberweges (sog. Zebrastreifens) ist in Tempo-30-Zonen in der Regel entbehrlich. Auch müssten deutlich höhere Verkehrsmengen vorliegen, um die Anlage eines Zebrastreifens fachlich zu begründen.

Die Anlage eines Zebrastreifens an der Ansgarstraße zwischen Franz-Hecker-Schule und gegenüberliegender Turnhalle ist dem besonderen Querungsbedarf an dieser Stelle geschuldet und hat entsprechenden Bestandsschutz. Alternativ kann auch dieser für eine sichere Querung genutzt werden.

**f) Zuwegung zum Marktkauf-Gelände für Fußgänger und Radfahrer für die Anlieger südlich der BAB-Brücke** (TOP 4f aus der letzten Sitzung)

Sachverhalt: In der Sitzung war nach dem Sachstand gefragt worden. Ende 2017 wurde bereits Baumrodungen durchgeführt. Der Markt-Betreiber soll verpflichtet gewesen sein, einen Weg anzulegen. Auf dem Markt-Gelände ist ein Fußweg markiert, der aber an der Einmündung direkt auf die Straße führt.

Stellungnahmen der Verwaltung: Bei der Erteilung der Baugenehmigung für den Umbau des Marktkaufgebäudes gab es für den Marktbetreiber keine Verpflichtung, einen Weg in Richtung BAB-Brücke anzulegen.

Zum Wegebau gibt es noch keinen neuen Sachstand.

**Anlage zu TOP 3a**

OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT

## Weshalb eine Kontaktstelle Wohnraum?

- Wohnraumversorgungskonzept (2015)
- Strategische Ziele 2016-2020 der Stadt Osnabrück

  „Sozial und umweltverträgliche Stadtentwicklung“

  Zentrales Handlungsfeld 1.1:

  „Wohnraum im Bestand entwickeln und neue Wohnbebauung fördern“
- 10-Punkte-Handlungsprogramm Bezahlbarer Wohnraum (2016/2017)

  Punkt Nr. 9:

  „Ein Team aus zwei neuen Planstellen soll als Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Interessierten im Hinblick auf Wohnraum eingerichtet werden.“

9.

Ein Team mit zwei neuen Planstellen soll als Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Interessierten im Hinblick auf Wohnraum eingerichtet werden. Die Ansprechpartner könnten Einzelnen und Gruppen beim Auffinden von Kooperationspartnern, Förderprogrammen, Zuständigen usw. dienen, Grundstücks- und Wohnungsbesitzer ansprechen, um neuen Wohnraum zu gewinnen oder bedarfsgerecht anzupassen und Austauschbörse für Informationen sein.
Die Stelleneinrichtungen bedürfen eines gesonderten Ratsbeschlusses zum Stellenplan(-vorgriff) 2018 und setzen eine vorherige Prüfung der personellen Ressourcen voraus.

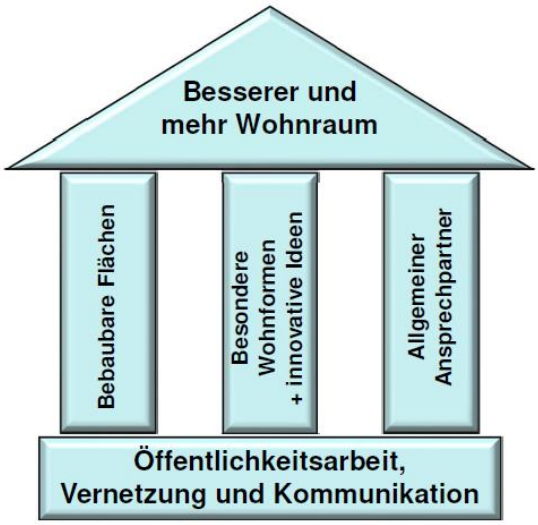
Folie 2 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT

## Aufgaben der Kontaktstelle Wohnraum

Drei Säulen der Kontaktstelle:

1. Wohnraum auf Flächen mit Planungsrecht fördern
2. Besondere Wohnformen und innovative Ideen unterstützen
3. Allgemeiner Ansprechpartner bei Fragen ums Thema Wohnraum




Folie 3 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

## Sie erreichen uns auf vielen Wegen:

**Telefonisch:**
Sabine Steinkamp 0541 323-3600
Marvin Schäfer 0541 323-3601

**Per Fax:**
0541 323-153600
0541 323-153601

**Persönlich:**
Bierstr. 17/18 | 1. Etage | links
(vorher am besten kurz anrufen)

**Am Computer:**
✉ steinkamp@osnabrueck.de
✉ schaefer.m@osnabrueck.de

**Per Post:**
Fachbereich Städtebau
Kontaktstelle Wohnraum
Postfach 44 60 | 49034 Osnabrück

www.osnabrueck.de/kontaktstelle-wohnraum

Folie 4 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

## Was bietet die Kontaktstelle Wohnraum den Nahner Bürgern?

- Sie haben ein bebaubares Grundstück oder dürfen im Garten bauen?
- Bei Ihnen steht schon lange eine Wohnung leer?
- Ihr Haus ist in die Jahre gekommen - Sie würden gern etwas verändern?
- Wie wäre es, Wohnraum gegen Hilfe in Haus und Garten günstiger zu vermieten?
- Sie haben eine innovative Idee, anders zu wohnen?
- Da gibt es doch irgendwelche Fördermittel… ?

Folie 5 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Was bietet die Kontaktstelle Wohnraum den Nahner Bürgern?

## Bebaubare Grundstücke – Bauen im „Garten“

- es gibt vereinzelt ungenutzte Bauflächen
- mehr Wohnraum möglich
- Erschließung eher unproblematisch
- Bauberatung informiert im Einzelfall
- Kontaktstelle unterstützt und begleitet bei Bedarf

Bildausschnitt aus dem Baulandkataster der Stadt Osnabrück
abrufbar unter: https://geo.osnabrueck.de/bauland/?l=map



OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Was bietet die Kontaktstelle Wohnraum den Nahner Bürgern?

## Ihr Haus ist in die Jahre gekommen?

### Anbau - Umbau - energetische Modernisierung - Barrierefreiheit

Die Kontaktstelle Wohnraum hilft bei den Vorüberlegungen, vermittelt die richtigen Ansprechpartner und unterstützt bei sonstigen Fragen.

- ➔ Ehrenamtliche Wohnberatung
- ➔ Bauberatung im Fachbereich Städtebau
- ➔ Fachbereich Umwelt und Klimaschutz
- ➔ Fördermittel der KfW

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Was bietet die Kontaktstelle Wohnraum den Nahner Bürgern?

## Eine Wohnung oder mehrere Zimmer stehen leer?

Unsicherheit auf dem Weg zum Vermieter?

➔ Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Belegungsbindungen erhöhen ggf. Ihre Mieteinnahmen

➔ Was das ist, erklären wir gern.

Menschen mit ambulanter Betreuung suchen dringend Wohnraum

➔ Wir erklären, was das bedeutet, welche Vorteile das für Sie hat und stellen auf Wunsch Kontakte her

➔ Wohnbauförderung

➔ Wohnen für Hilfe

Folie 8 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Was bietet die Kontaktstelle Wohnraum den Nahner Bürgern?

## Neue Ideen? Anders wohnen? Nochmal umziehen?

Gute Ideen für ein Wohnvorhaben?

➔ Die Kontaktstelle Wohnraum hilft, Realisierungsmöglichkeiten auszuloten, Ihre Idee zu platzieren, Ansprechpartner oder Mitstreiter zu finden…

Pilotprojekte: „Tiny"-Häuser, Tauschbörse „Groß gegen klein", ...

➔ Begleitung der Kontaktstelle bei innovativen, neuen Projekten

Und im Alter?

Photo by Jonas on Unsplash

➔ Gern tauschen wir uns mit Ihnen über Ihre Möglichkeiten aus.

Umziehen wäre eine Alternative, aber…

➔ Umzug im Quartier? Vielleicht als gemeinschaftliches Wohnen?

Folie 9 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Was bietet die Kontaktstelle Wohnraum den Nahner Bürgern?

## Fördermittelberatung

- Sozialgebundener Wohnraum, Belegungsbindung, NBank, ➔ Wohnbauförderung, NBank Wir fördern Niedersachsen
- Baukindergeld/Neubau ➔ KFW
- Altersgerechter Umbau ➔ Ehrenamtliche Wohnberater, KFW Pflegekasse, Pflegestützpunkt OS
- Energetische Modernisierung ➔ KfW, FB Umwelt und Klimaschutz
- Einbruchsschutz ➔ KFW

**Allgemeine Unterstützung ➔ Kontaktstelle Wohnraum**

Folie 10 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

**Wir wachsen mit Ihren Anliegen und freuen uns auf Ihre Fragen!**

**Hier und jetzt!**

oder

**Vorort-Sprechstunde der Kontaktstelle Wohnraum in Nahne?**
**Interesse?**
**Wo?**

Folie 11 von 11 | 26. Februar 2019 | Fachbereich Städtebau Kontaktstelle Wohnraum